

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen	7
<i>Gesine Palmer</i>	
Einleitung	
Abendländischer Antinomismus und der Traum vom herrschaftsfreien Raum	8
<i>Carsten Colpe</i>	
Marcion, das Christentum ohne Gesetz und die Gesetze der Völker	18
<i>Eva Cancik-Kirschbaum</i>	
»König der Gerechtigkeit« – ein altorientalisches Paradigma zu Recht und Herrschaft	52
<i>Marco S. Torini</i>	
Spätantiker Antinomismus. Aspekte der gnostischen Revolte . . .	69
<i>Asya Asbaghi</i>	
Antinomistische Tendenzen in persisch-mystischer Literatur . . .	94
<i>Hans-Michael Haußig</i>	
Religion, Recht und Religionswissenschaft	108
<i>Michael Jaeger</i>	
Jacob Taubes und Karl Löwith. Apologie und Kritik des heilsgeschichtlichen Denkens	123
<i>Inka Arroyo Kosenina</i>	
Moses Mendelssohns »Zeremonialgesetz« und Jacob Taubes' Begriff der Halachah als »Alpha und Omega der jüdischen Theologie«	150
<i>Martin Tremel</i>	
Die Figur des Paulus in Jacob Taubes' Religionsphilosophie	164
<i>Andreas Pangritz</i>	
»Ende des Gesetzes« (Röm 10,4)? Anmerkungen zur Barth-Lektüre von Jacob Taubes	187

<i>Dorothee C. von Tippelskirch</i>	
»Jenseits der geraden Linie des Gesetzes das unendliche, unerforschte Land der Güte«. Von der Suspension des Gesetzes bei Emmanuel Lévinas	203
<i>Gesine Palmer</i>	
Präskription und Deskription. Autonomie bei Sigmund Freud und Hermann Cohen	220
<i>Astrid Deuber-Mankowsky</i>	
Das Gesetz und die Suspension des Ethischen. Jacob Taubes und Hermann Cohen	243
<i>Richard Faber</i>	
Carl Schmitt, der Katholik. Über autoritären Antinomismus	263
<i>Renate Schindler</i>	
Gesetz und Gebot in Franz Rosenzweigs <i>Stern der Erlösung</i>	285
<i>Andrea Schatz</i>	
Der Halachah das letzte Wort? Zu Bialiks Auffassung von »Halachah und Aggadah« und Revisionen bei Scholem, Benjamin und Agnon	304
<i>Friedmann Harzer</i>	
Über Kafkas literarischen Nomismus	325
<i>Auctores</i>	337